

ADFC Dresden e.V. • Bautzner Str. 25 • 01099 Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Ver-
kehr und Liegenschaften
Postfach 120020
01001 Dresden

Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club Dresden e.V.

Bautzner Str. 25
01099 Dresden

Telefon 0351 - 501 391 5
Telefax 0351 - 501 391 6

info@adfc-dresden.de
www.adfc-dresden.de

IHR ZEICHEN

IHR SCHREIBEN VOM

UNSER ZEICHEN
23gse009

25. Mai 2023

Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Bürgerstraße

Sehr geehrter Herr Kühn,

mit großer Freude haben wir zur Kenntnis genommen, dass ein Vertreter der Abt. Straßenverkehrsbehörde bei der letzten Sitzung des Stadtbezirksbeirats Pieschen ausführlich über geplante Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der Bürgerstraße informiert hat. Die Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit sowie die Neuordnung des Parkens in den Kreuzungsbereichen sind erste wichtige Schritte, um das Unfallgeschehen zu reduzieren und die Fahrbahn für den Radverkehr attraktiver zu machen.

Bei der Betrachtung der aktuellen Unfallzahlen von Destatis fällt auf, dass ein hoher Anteil der Unfälle auf der Bürgerstraße Alleinunfälle von Radfahrenden sind, die vermutlich auf Stürze beim Überqueren der Schienen zurückzuführen sind. Zur Vermeidung dieses Unfalltyps ist neben Tempo 30, das die Gefahr von Folgeunfällen durch nachfolgende Fahrzeuge reduziert, eine übersichtliche und geradlinige Führung des Radverkehrs entscheidend: Auf der gesamten Länge der Bürgerstraße sollte der Radverkehr vorzugsweise zwischen den Schienen geführt werden, um Schienenquerungen - insbesondere an den Haltestellen - zu vermeiden. Leider fahren bisher viele Radfahrende rechts des Gleises auf dem schmalen Streifen zwischen der äußeren Schiene und dem ruhenden Verkehr mitten durch den Dooringbereich und kreuzen dabei häufig die äußere Schiene. Eine Ursache dafür sehen wir darin, dass **der heutige Querschnitt den Eindruck erweckt, die Bürgerstraße bestünde aus zwei überbreiten Fahrstreifen**. Besonders deutlich wird dieser Eindruck, wenn abschnittsweise keine oder nur wenige Fahrzeuge am Straßenrand parken. Leider sind diese - vorrangig zum Parken genutzten - flexibel nutzbaren Fahrbahnbereiche derzeit nicht abgegrenzt, so dass weniger selbstbewusste Radfahrer*innen bestrebt sind, möglichst weit am Rand zu fahren. Bei ihrer Bestrebung, das Rechtsfahrgebot einzuhalten bzw. eventuelle Lücken zu nutzen, um nachfolgende Fahrzeuge durchfahren zu lassen, überfahren sie überdurchschnittlich häufig Schienen im ungünstigsten Winkel.

Da die in der Petition geforderten Fahrrad-Piktogrammketten von der Straßenverkehrsbehörde aktuell noch abgelehnt werden, **schlagen wir vor, die flexibel genutzten Fahrbahnbereiche bzw. Parkstände deutlicher zu markieren bzw. durch Linien von der übrigen Fahrbahn abzugrenzen**. Dadurch wirkt die Fahrbahn schmaler und der Radverkehr hat eine durchgehende Führungslinie, an der er sich orientieren kann. Diese sollte auch außerhalb möglicher Stellflächen durch Sperrflächen fortgeführt werden, um die Führungslinie nicht zu unterbrechen und gleichzeitig noch deutlicher hervorzuheben, wo Fahrzeuge abgestellt werden dürfen. Idealerweise sollte zusätzlich ein Sicherheitstrennstreifens wie z.B. auf der Radroute Ost ergänzt werden. Damit würde der Abstand zwischen Radfahrenden und ruhendem Verkehr vergrößert und der Radverkehr fast zwangsläufig zwischen den Schienen geführt und dort gehalten.

Steuernummer
202/140/17726

Vereinsregistereintrag
Vereinsnummer VR 3353 beim
Amtsgericht Dresden

Unterstützen Sie uns
mit Ihrer Spende!
www.adfc-dresden.de/spenden

Bankverbindung
IBAN: DE68 3506 0190 1624 7800 15
BIC: GENODED1DKD (KD-Bank)

Desweiteren unterstützen wir den Beschluss des Stadtbezirksbeirats Pieschen, der empfiehlt, **die Geschwindigkeitsbeschränkung über den Abzweig Leisniger Straße hinaus, bis zur Gehestraße zu verlängern**, um den gesamten Gefahrenbereich der Bürgerstraße abzudecken. Mit den gültigen Regelungen zur Verstetigung aus der VwV-StVO sollte dies recht unkompliziert möglich sein.

Wir bitten Sie, unsere ergänzenden Vorschläge auf ihre Umsetzbarkeit zu prüfen und stehen für eventuelle Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
ADFC Dresden e.V.

Nils Larsen